



Bieler Tagblatt  
2501 Biel  
032/ 321 91 11  
www.bielertagblatt.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 21'739  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.025  
Abo-Nr.: 1074199  
Seite: 1  
Fläche: 10'232 mm<sup>2</sup>

## Werden in Biel zu viele Wohnungen gebaut?

**Immobilien** In Biel ist die Wohnbautätigkeit noch nicht gross abgeflacht. Es fragt sich, ob der Markt die Neubauten auch verträgt.

In den grossen Zentrumsstädten der Schweiz hat die Wohnbautätigkeit zuletzt stagniert. Dies lässt sich aus dem Immo-Monitoring des Frühjahrs des Beratungsunternehmens Wüest & Partner herauslesen. Auch die jüngsten Berichte zur Baukonjunktur lassen darauf schliessen, dass die Bautätigkeit in der Schweiz nachlässt.

Allerdings gilt dies bislang nur bedingt für die Region. Gemäss den Experten von Wüest & Partner sei der Mietwohnungsmarkt nach «vielen Jahren mit Nachfrageüberhängen» dieses Jahr bislang über-

durchschnittlich stark mit neuen Wohnungen versorgt worden, insbesondere in Regionen, die eher abseits der grossen Zentren liegen, wozu auch das Seeland zählt. So sind letztes Jahr 50 Prozent mehr Baubewilligungen für Mehrfamilienhäuser als in den beiden Jahren zuvor eingereicht worden.

Eine mögliche Lesart: Die Region hat Nachholbedarf. Denn in den Jahren zuvor war die Zahl der Baubewilligungen unterdurchschnittlich. Theodor F. Kocher von der Espace Real Estate Holding ist dieser Ansicht. Doch es gibt auch Warner: Er habe schon mehrmals darauf aufmerksam gemacht, dass auf Halde gebaut werde, sagt Immobilienunternehmer Ulrich Roth. Bei den Geschäftsliegenschaften präsentiert sich die Situation noch einmal anders – vermieten wird immer schwieriger. *tg -*